

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.

Rosenkranzmonat

Im Oktober, dem Rosenkranzmonat, soll nach Möglichkeit in den Pfarr- und Filialkirchen täglich der Rosenkranz gebetet werden. Die Angabe einer bestimmten Intention für jede Rosenkranzandacht kann die stärkere Teilnahme der Gemeinde fördern. Nach alter Gewohnheit leiten, besonders in Filialkirchen, Laien das Rosenkranzgebet. Der Rosenkranzmonat bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Gemeinde zu vertiefen. Wo der tägliche Rosenkranz in den letzten Jahren unterbrochen wurde, sollte die Mühe einer Neubelebung nicht gescheut werden.

Vollkommener Ablass: Rosenkranzgebet in einer Kirche oder in Gemeinschaft; s.S. 20f

- Ev: Mt 18,1–5.10
w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

† 1995 Franta Herbert SDB (45)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

3 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, Te Deum
gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Gen 2,18–24
APs: Ps 128,1–2.3.4–6
(R: vgl. 5; GL 71,1)
L 2: Hebr 2,9–11
Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)
w – zum Erntedank (MB II² 1094),
Präf zB MB II² 406, Schlusssegen
MB II² 566
L und Ev vom Sonntag oder aus
den AuswL (ML VIII 245)

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gaben-

- 1 Fr G Hl. Theresia vom Kinde Jesus,** Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Herz-Jesu-Freitag
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
w **M** von der hl. Theresia
L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 66,10–14c
Ev: Mt 18,1–5
w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz-Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der feierlichen Amtseinführung (2005) von Hwst. H. Bischof em. Dr. Walter Mixa als Bischof von Augsburg – Fürbitte

† 2007 Johler P. Josef SDB, langj. Missionar in Venezuela, Oberstaufen (75)

- 2 Sa G Heilige Schutzengel**
Herz-Mariä-Samstag
Off vom G, Ant zum Invitatorium, Ld eig
w **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
L: Bar 4,5–12.27–29
oder aus den AuswL, zB:
Ex 23,20–23a

gebet; außerhalb der Messfeier: s. Benediktionale 65ff.

Tag der Deutschen Einheit

† 1991 Reiter Joseph, GR, StPfr. i.R., Mindelheim (78) [30. Todestag]

† 1995 Safran P. Walter CMF, Frankfurt (66)

† 1996 Mayr Ferdinand, GR, Pfr. i.R., Hopferau (85) [25. Todestag]

† 2010 Käß Johann Bapt. (München und Freising), Kurat, Mussenhausen (93)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

- 4 Mo G Hl. Franz von Assisi,** Ordensgründer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
w **M** vom hl. Franz
L: Jona 1,1 – 2,1.11
Ev: Lk 10,25–37
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,14–18
Ev: Mt 11,25–30

- 5 Di** **der 27. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**
- g** **Sel. Franz Xaver Seelos, Priester (DK, nur in der Stadt Füssen)**
- Off** vom Tag oder vom **g** hl. Faustina (Com Jf oder Or) (oder – in Füssen: vom **g** sel. Franz, Com Ht: Oration und Lh s. Anhang)
- gr M** vom Tag
L: Jona 3,1–10
Ev: Lk 10,38–42
- w –** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
- w –** vom sel. Franz Xaver (nur in der Stadt Füssen, Tagesgebet s. Anhang, Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ex 32,7–14 (ML VI 782)
Ev: Mt 25,31–46 (ML VI 873)

Die heilige **Sr. Maria Faustyna** wurde als Helena Kowalska am 25. August 1905 in Glogowiec bei Łódź geboren. Bereits im Alter von 18 Jahren wollte sie in ein Kloster eintreten, erhielt dazu aber nicht die Erlaubnis ihrer Eltern. Nach

einer Vision im Jahr 1924, in der sie direkt zum Ordenseintritt aufgerufen wurde, zog sie nach Warschau und trat dort am 1. August 1925 in die Kongregation der Schwestern der Muttergottes von der Barmherzigkeit ein. Am 30. April 1926 wurde Helena Kowalska eingekleidet und erhielt den Ordensnamen Maria Faustyna vom allerheiligsten Sakrament. 1928 legte sie die ersten zeitlichen Gelübde und 1933 die ewige Profess ab. Nach ihren Aussagen erschienen ihr wiederholt Jesus Christus (manchmal in Gestalt des Jesuskindes, manchmal als Erwachsener), Maria, Engel und andere Heilige. In diesen Visionen erhielt sie nach ihren Angaben von Jesus den Auftrag, Kündlerin der Barmherzigkeit Gottes zu sein. Ihr sei ferner aufgetragen worden, ein Bild Jesu malen zu lassen, von dessen Heiligsten Herzen zwei Strahlen ausgehen. Das daraufhin gemalte Bildnis des Barmherzigen Jesus trägt die Unterschrift: „Jesus, ich vertraue auf Dich.“

Den Visionen zufolge wurde ihr auch aufgetragen, sich für die Einführung des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in das Kirchenjahr einzusetzen. Auf ihren Visionen basiert ebenso die Entstehung des Barmherzigkeitsrosenkranzes. Außerdem erhielt sie die Weisung, die Sterbestunde Jesu in besonderer Weise durch eine Andacht zu ehren, und schließlich, eine neue Ordensgemeinschaft zu gründen.

Sr. Maria Faustyna starb am 5. Oktober 1938 im Krakauer Kloster Josefów. Am 25. November 1966 wurden ihre Reliquien in die Klosterkirche umgebettet. In unmittelbarer Nähe zur Klosterkirche befindet sich das 1999 errichtete Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes.

Das Anliegen der Schaffung eines Barmherzigkeitssonntages nahm der hl. Johannes Paul II. in seiner zweiten Enzyklika „Dives in Misericordia“ auf, die am 30. November 1980 erschien und mit den Worten „Gott, der voll Erbarmen ist“ beginnt. Am 30. April 2000 legte er anlässlich der Heiligsprechung der Ordensfrau fest, dass der 2. Sonntag der Osterzeit in der ganzen Kirche auch als Barmherzigkeitssonntag begangen werden solle.

Papst Franziskus erinnerte in seiner Bulle *Misericordiae vultus* vom 11. April 2015, mit der er ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit verkündete, „an die große Apostelin der Barmherzigkeit“ und rief sie als Fürsprecherin an, uns die Gnade zu erwirken, „stets in der Vergebung Gottes und in dem unverbrüchlichen Vertrauen auf seine Liebe zu leben und zu wandeln“. Am 18. Mai 2020, dem 100. Geburtstag des hl. Papstes Johannes Paul II., wurde der 5. Oktober als nichtgebotener Gedenktag der hl. Sr. Faustyna in den römischen Generalkalender aufgenommen.

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat am 05.12.2008 den 5. Oktober zum nichtgebotenen Gedenktag des **sel. Franz Xaver Seelos** in der Stadt Füssen erklärt und in den DK aufgenommen (Prof. Nr. 72/07/L, 1228/08/L). Franz Xaver wurde am 11. Januar 1819 in Füssen geboren. Als Sohn des Mesners der Pfarrkirche St. Mang verspürte er schon früh den Wunsch, Priester zu werden. Nach der Grundschule in Füssen besuchte er sieben Jahre das Benediktinergymnasium bei St. Stephan in Augsburg. Nach dem Abitur studier-

te er ab 1839 an der Universität München Philosophie und Theologie. Bald darauf lernte er die Kongregation des Heiligsten Erlösers (Redemptoristen) kennen. Er ging nach Nordamerika und trat am 20. April 1843 ins Noviziat ein. Am 22. Dezember 1844 empfing er in der Kirche St. James in Baltimore (Maryland) die Priesterweihe. In den folgenden neun Jahren arbeitete er in der Pfarrei St. Philomena in Pittsburgh (Pennsylvania) als Vikar des heiligen Johannes Nepomuk Neumann (s. 5. Januar), später als Superior, Novizenmeister und Pfarrer. 1854 wurde er von Pittsburgh nach Baltimore versetzt. 1857 wurde er Pfarrer in Cumberland (Maryland), wo er täglich mehrere Stunden die heilige Beichte abnahm. 1862 arbeitete er in Annapolis als Pfarreiseelsorger und Studentenpräfekt. Nachdem 1863 neue Militärdienstgesetze erlassen wurden, wandte sich Pfarrer Seelos an den US-Präsidenten Abraham Lincoln und bat ihn, die Studenten seiner Kongregation vom Kriegsdienst zu befreien – mit Erfolg. Nach seiner Absetzung als Präfekt 1863 wirkte er bis 1866 in über zehn US-Bundesstaaten als Missionar in der Volksmission. 1866 wurde er nach New Orleans versetzt. Er starb am 4. Oktober 1867 im Alter von 48 Jahren an Gelbfieber. Am 9. April 2000 wurde er vom hl. Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Damit setzte auch in Füssen schlagartig die Verehrung des neuen Seligen ein.

† 1992 Schleibinger Franz Xaver, GR, StPfr. i.R., Kaufering (84)

† 1994 Breig Maximilian SJ, GR, ehem. Priesterseelsorger im Bistum Augsburg (81)

- 6 Mi** **der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag
 L: Jona 3,10b; 4,1–11
 Ev: Lk 11,1–4
w – vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Lk 9,57–62
- † 1993 Frommeld Friedrich, Pfr. i.R., Pfaffenhofen/Ilm (85)
 † 2014 Rummel Peter, Dr., Prof. em., Prälat, Bistums-historiker, Ronsberg (86)

- 7 Do G Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
Off vom G, Ld und Vp eig
w M von ULF, Prf Maria
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
- † 2000 Amann Raimund (Kalocsa-Bacs), Dr., Prälat, Referent für Ausländer-Seelsorge, Senden (77)
 † 2015 Pinocy Benedikt, Pfr. i.R., Großohrenbronn (100)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16
w – vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11
w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- † 1958 Papst Pius XII. (Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli, * 1876, pp. 1939, 82 J.)
 † 1993 Hein Ernst, GR, Pfr. i.R., Obergünzburg (72)
 † 1999 Rothenaicher Peter, Pfr., Hinterstein/Oberjoch (56)
 † 2014 Lang Dieter, Pfr. i.R., Neuburg a.d. Donau (66)

Off: Psalterium 4. Woche
StB-Lektionar I/8
 1. Vp vom Sonntag

- 10 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, Te Deum
gr M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

- † 2015 Peric Marjjan (Vrhbosna, Sarajevo), Pfadm., Marxheim (61)
- 8 Fr** **der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26
- † 1894 von Dinkel Pankratius, Dr. theol., 1858–1894 Bischof von Augsburg (83)
 † 1996 Döth P. Traugott OFM, Neukirchen b. Hl. Blut (91) [25. Todestag]
 † 2001 Bucik Josef, Seelsorger der Slowenischen Katholischen Mission, Augsburg (59) [20. Todestag]
 † 2019 Hundeck Gerhard, GR, Pfr. i.R., Elmischwang (86)
- 9 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und **Gefährten**, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag
 L: Joël 4,12–21
 Ev: Lk 11,27–28
r – vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)

L 1: Weish 7,7–11
 APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17
 (R: vgl. 14; GL 50,1)
 L 2: Hebr 4,12–13
 Ev: Mk 10,17–30
 (oder 10,17–27)

Aus pastoralen Gründen kann der **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (Rosenkranzfest)** gefeiert werden:

- w –** von ULF, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlusssegen
 Lesungen vom Sonntag oder aus den AuswL, zB:
 L 1: Röm 8,28–30
 (MMB-ML 189)
 L 2: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Josef Ruf (1940)

- † 1940 Funk Josef, Prälat, Domdekan (74)
 † 1996 Sitko Lukas, Pfadm. i.R., Landsberg/L. (87) [25. Todestag]
 † 2016 Lidel Lothar, GR, Pfr. i.R., Babenhausen (81)

- 11 Mo** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Johannes XXIII., Papst
Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag
L: Röm 1,1–7
Ev: Lk 11,29–32
- w – vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010, S, 38) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)
oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)
Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

Johannes XXIII., mit bürgerlichem Namen Angelo Giuseppe Roncalli, wurde 1881 in Sotto il Monte in Bergamo geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt. 1944 wurde er überraschend mit der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und ernannte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die

- L: Apg 20,27–29.31–32.36–38
Ev: Mt 9,35–38

Fürbitte: Möge der heilige Bischof und Bistumspatron Simpert die Kinder und Jugendlichen in der Diözese Augsburg, deren Patron er ist, mit seiner besonderen Fürsprache vor Gott begleiten und ihnen immer nahe sein!

Andacht zum hl. Simpert: GL 908;
Litanei: GL 910

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Friedrich Stoiber MHM (1942)

- † 1995 Moser Anton, GR, Pfr. i.R., Dasing (85)
† 1996 Humpf Martin, GR, Pfr. i.R., Marienfried (89)
[25. Todestag]
† 2018 Schrode Michael, Pfr., Missionar (62)

14 Do der 28. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag
L: Röm 3,21–30a
Ev: Lk 11,47–54
- r – vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 22,24–30

Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Johannes XXIII. wurde am 3. September 2000 vom hl. Papst Johannes Paul II. seliggesprochen und von Papst Franziskus am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- † 1992 Huber P. Franz SDB, Penzberg (83)
† 2000 Reisinger Joseph, GR, Pfr. i.R., München (90)
† 2003 Landmann P. Theodor OSB, St. Ottilien (86)

12 Di der 28. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag
L: Röm 1,16–25
Ev: Lk 11,37–41

- † 2002 Schinke Lothar, StPfr., Prodekan, Lauingen (55)
† 2009 Böhm Rudolf, GR, Pfr. i.R., Füssen (80)

13 Mi G Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, Nebenpatron des Bistums Augsburg, Patron der Kinder und Jugendlichen im Bistum Augsburg (DK)

- Off** vom G (StB Eigenfeiern 67)
- w **M** vom hl. Simpert (MB Eigenfeiern² 26)
L: Röm 2,1–11
Ev: Lk 11,42–46
oder aus den AuswL (Com Ht), zB (ML Eigenfeiern² 39):

- † 1991 Wassermann Joseph, GR, Pfr. i.R., Ottobeuren (79) [30. Todestag]
† 1999 Friedrich Erhard, Benefiziat, ehem. Ständiger Diakon und Religionslehrer, Lauingen (70)
† 2019 Buxbaum Engelbert, Dr., Pfr. i.R., Bistumshistoriker, Bad Reichenhall (84)

15 Fr G Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- Off** vom G
- w **M** von der hl. Theresia
L: Röm 4,1–8
Ev: Lk 12,1–7
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,22–27
Ev: Joh 15,1–8

- † 1997 Koch Georg, GR, Pfr. i.R., Kempten (81)
† 2005 Heilkenbrinker Hans, Pfr. i.R., Ottmaring (92)

16 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (DK, RK, GK)
- g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (DK, RK)
- g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
- g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt)
- gr **M** vom Tag
L: Röm 4,13.16–18

- Ev: Lk 12,8–12
- w – von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- w – vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- w – von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
- w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag
In den konsekrierten Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen:
1. Vp vom H [StB III 995]

in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen
L und Ev aus den AuswL, zB:
L 1: 1 Kön 8,22–23.27–30
(ML B/II 463)
APs: Ps 84,2–3.4–5.10–11a
(R: vgl. 5)
L 2: Eph 2,19–22
(ML B/II 474)
Ev: Lk 19,1–10
(ML B/II 478)

† 1997 Riedl Otto, GR, Pfr. i.R., Aystetten (84)

† 1997 Haug Gebhard, Benefiziat i.R., Sonthofen (89)

18 Mo F HL. LUKAS, Evangelist**Off** vom F, Te Deum

- r **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: 2 Tim 4,10–17b
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(R: vgl. 12a; GL 657,3)
Ev: Lk 10,1–9

† 1991 Kominiak P. Benedict OSB, Dr., St. Ottilien (74) [30. Todestag]

† 2017 Hiebsch Joachim, Pfr., Ebenhofen (76)

M: am Abend:
vom Sonntag
In den konsekrierten Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen:
vom H Kirchweihfest

17 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

- gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 53,10–11
APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22
(R: 22; GL 46,1)
L 2: Hebr 4,14–16
Ev: Mk 10,35–45
(oder 10,42–45)

In den konsekrierten Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen (DK):

+ H KIRCHWEIHFEST (DK)

In Anniversario Dedicacionis Ecclesiae

Off vom H (StB III 1000), Te Deum, Psalmen der Kleinen Hore v. So der 1. Woche

- w **M** vom H (Com Kirchw, MB I 324/575, II² 879), Gl, Cr, eig Prf,

19 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika**

g **Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer**

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag
L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

r – von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w – vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

† 2000 Kammerer Wilhelm, Pfr. i.R., Religionslehrer i.R., Vilshofen (74)

† 2007 Bodem P. Anton SDB, Dr., Prof., Prorektor, Benediktbeuern (82)

- 20 Mi** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag
 L: Röm 6,12–18
 Ev: Lk 12,39–48
w – vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 19,27–29

† 2006 Schweißinger P. Sigisbert OSB, Augsburg-St. Stephan, 1982–2006 Direktor des Studienseminars bei St. Joseph (69)

† 2012 Gleich Josef, Pfr. i.R., Augsburg (86)

- 21 Do** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
g **Hl. Kaspar del Bufalo**, Priester und Ordensgründer (DK)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Kaspar: Oration und Lh s. Anhang)
gr **M** vom Tag
 L: Röm 6,19–23
 Ev: Lk 12,49–53

Briganten-Unwesen verseucht war, d.h. von Räubern, die im Zuge von kriegerischen Auseinandersetzungen die Zivilbevölkerung durch Plündern, Vergewaltigen und Niederbrennen terrorisierten.

Der hl. Kaspar del Bufalo inspirierte die hl. Maria De Mattias zur Gründung der Kongregation der Anbeterinnen des Blutes Christi. Er starb am 28. Dezember 1837 in Rom.

Seit dem Jahr 1871 wirken die Missionare vom Kostbaren Blut im Bistum Augsburg im Kloster Maria Baumgärtle. Jahrzehntlang waren die Missionare auch in der Pfarrei Lindenberg/Allgäu tätig sowie mit verschiedenen pastoralen Aufgaben in der Diözese Augsburg wie beispielsweise der Förderung des Priesternachwuchses betraut.

† 1993 Söhnlein P. Otto SDB, Nürnberg (53)

- 22 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com Ht)
gr **M** vom Tag
 L: Röm 7,18–25a
 Ev: Lk 12,54–59
w – vom hl. Johannes Paul (Tagesgebet s. Anhang, MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010 [32017], S. 40, Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Ht), zB:

- r** – von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21
w – vom hl. Kaspar (Tagesgebet s. Anhang, Com Ht oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VI 829ff; 862; 64)

Kaspar del Bufalo wurde am 6. Januar 1786 in Rom geboren. Noch sehr jung, zeigte er großen apostolischen Eifer und verkündete Jugendlichen, Bauern, Armen und Kranken die Frohe Botschaft. Seine besondere Liebe galt den Leidenden in Heimen und Krankenhäusern.

Am 31. Juli 1808 wurde er zum Priester der Diözese Rom geweiht. Während der napoleonischen Zeit wurde er wegen seiner überzeugten Treue zum Papst verbannt und in Norditalien ins Gefängnis geworfen. Als er nach dem Fall Napoleons nach Rom zurückkehrte, arbeitete er im Auftrag Papst Pius' VII. mit einer Gruppe seiner Priesterfreunde durch Volksmissionen und Exerzitien an der Erneuerung des Klerus und des christlichen Volkes.

Begeistert vom Geheimnis des Blutes Christi, wollte er die Früchte der Erlösung den Menschen wirksamer vermitteln. Dazu gründete er 1815 die Kongregation der Missionare vom Kostbaren Blut. Seine Verkündigung war sehr fruchtbar, auch im unteren Latium, das vom

L: Jes 52,7–10 (ML VI 678)
 Ev: Joh 21,15–17 (ML VI 539)

Johannes Paul II. wurde am 18. Mai 1920 als Karol Józef Wojtyła in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Am 1. Mai 2011 sprach ihn Benedikt XVI. in Rom selig; am 27. April 2014 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen. Mit Dekret vom 29.05.2014 (Prot. N. 309/14) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den Tag seiner feierlichen Amtseinführung als g des hl. Papstes Johannes Paul II. im Römischen Generalkalender festgelegt.

† 1997 Langhans Anton, GR, Pfr. i.R., Blaichach (82)

† 1997 Welzmler Leonhard, GR, Pfr. i.R., Schwangau-Waltenhofen (85)
 † 2007 Meisburger Karl, Pfr., Scheidegg (67)

- 23 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (GK, RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag
 L: Röm 8,1–11
 Ev: Lk 13,1–9
w – vom hl. Johannes (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 9,57–62
w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der feierlichen Amtseinführung (2010) von Hwst. H. Bischof em. Dr. Konrad Zdarsa als Bischof von Augsburg – Fürbitte

† 2008 Wawrok Joachim, Pfr. i.R., Weiler (83)
 † 2016 Summer Josef, Pfr. i.R., Uffing (91)

L: Röm 8,12–17
 Ev: Lk 13,10–17

† 1996 Schöffner P. Alfons SDB [25. Todestag]
 † 2010 Grmec Stefan, Pfr. i.R., Günzburg (67)

- 26 Di** **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag
 L: Röm 8,18–25
 Ev: Lk 13,18–21
- 27 Mi** **der 30. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Wolfhard (Gualfárdus) von Augsburg**, Einsiedler bei Verona (DK)
Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern 77)
gr **M** vom Tag
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Lk 13,22–30
w – vom hl. Wolfhard (Gualfárdus, MB Eigenfeiern² 28)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl), zB (ML Eigenfeiern² 43):
 L: Sir 51,13–15.18–20.24–26
 Ev: Mt 19,27–29

† 1995 Rechner P. Alois SAC, Priesterhospiz, Neuburg/Do. (80)

Off: Psalterium 2. Woche
 1. Vp vom Sonntag

- 24 So** + **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Antonius Maria Claret entfällt.
Off vom Sonntag, Te Deum
gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 31,7–9
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3; GL 432)
 L 2: Hebr 5,1–6
 Ev: Mk 10,46–52
gr – für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Weltmissionssonntag

† 1995 Schorer Franz Xaver, GR, Benefiziat, Schrobenehausen (81)
 † 2006 Sedlmeier P. Walter OSB, Leiter des EOS-Verlages, St. Ottilien (73)

25 Mo **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag
gr **M** vom Tag

- 28 Do** **F** **HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel
Off vom F, Te Deum
r **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19,2–3.4–5b
 (R: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19

29 Fr **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag
gr **M** vom Tag
 L: Röm 9,1–5
 Ev: Lk 14,1–6

† 2006 Ziegler Josef Georg, Dr. Dr. h.c., Univ.-Prof., Prälät, Begründer der Stiftung „Theologie des geistlichen Lebens“ (88)

30 Sa **der 30. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag
 L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29
 Ev: Lk 14,1.7–11
w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 1994 Vogg Anton, Pfr. i.R., Geisenried (82)

† 2000 Mayr Helmut, GR, StPfr., Aichach (61)

† 2017 Leidenberger P. Matthias Florian OSB, Kaplan, Weilheim (48)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

⌚ Ende der Sommerzeit

31 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wolfgang entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 6,2–6

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50
(R: 2a; GL 649,5)

L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b–34

† 1992 Ruff P. János SJ, Schwestern- und Krankenhausseelsorger, Schrobenhausen (77)

† 2009 Kößler P. Josef SAC, Diöz.blindenseelsorger, Immenstaad (78)

† 2013 Dischl Georg, Pfr. i.R., Mindelheim (80)

Off: 1. Vp vom H Allerheiligen

M: am Abend: vom H, nicht vom Sonntag